

neu entdeckte Arten wurden nach ihm Reitterer benannt. 1881 Mitbegründer der Wr. Entomolog. Ztg.

W.: Ged., 1865; Übersicht der Käfer-Fauna von Mähren und Schlesien, in: Verh. des naturforschenden Ver. in Brünn 8, 1870; Systemat. Einteilung der Nitidularien, ebenda, 12, 1873; Coleoptera: Clavigeridae, Pselaphidae, Scydmanidae, ... in: Naturgeschichte der Insekten Deutschlands, begonnen von W. F. Erichson, Abt. 1, 1-2, 1882-85; Das Insektenieb. ... in: Wr. Entomolog. Ztg. 5, 1886, 2. Aufl. 1905, auch selbständig; Cantharidae (= Bestimmungstabelle der europ. Coleopteren 29), 1894; Beschreibungen neuer Coleopteren, in: E. v. Bodemeyer, Quer durch Kleinasien in den Bulghar-Dagh, 1900; Fauna Germanica, red. von K. G. Lutz, 5 Bde. (= Schriften des dt. Lehrer-Ver. für Naturkde. 22, 24, 26-27, 33), 1908-16, 6, hrsg. von E. Reitter, 1935; Coleoptera (= Die Süßwasserfauna Deutschlands 3-4), 1909; über 1000 Abbh. in in- und ausländ. Fachz. etc. Mithrsg.: Wr. Entomolog. Ztg., 1882ff.; Cat. Coleopterum Europae, Caucasi (et Armeniae rossicae), 1891, 2. Aufl. 1906; etc.

L.: *Mitt. des naturwiss. Ver. in Troppau* 2, 1896, S. 61ff.; *A. Hetschko, Repertorium der coleopterolog. Publ. E. R. s. von 1893-1902*, in: *Wr. Entomolog. Ztg.* 22, 1903, S. 157ff., 181ff.; *R. Formánek, Ein Lebensbild des k. Rates E. R. in Paskau*, in: *Entomolog. Bl.* 4, 1908, S. 1ff.; *Th. Wanka, Zum 70. Geburtstag E. R. s.*, in: *Wr. Entomolog. Ztg.* 34, 1915, S. 215ff.; *A. Hetschko, Verzeichnis der Schriften von E. R. s.*, ebenda, 34, 1915, S. 221ff.; *Entomologist's Monthly Magazine* 56, 1920, S. 113; *Butletti de la Inst. catalana d'història natural*, 1920, S. 104ff.; *F. Heikertinger, E. R.*, in: *Verh. der zool.-botan. Ges. in Wien* 70, 1920, S. (105ff.); *W. Hubenthal, E. R. f.*, in: *Entomolog. Bl.* 16, 1920, S. 144f.; *Jahresh. des Ver. für schles. Insektenkde. zu Breslau* 13, 1921, S. 21ff.; *F. Heikertinger, E. R. f.*, in: *Koleopterolog. Rundschau* 9, 1921, S. 30ff.; *ders.*, *E. R.*, in: *Wr. Entomolog. Ztg.* 38, 1921, S. 1ff.; *A. Hetschko, Nachtrag zum Verzeichnis der Schriften von E. R. s.*, ebenda, 38, 1921, S. 17ff.; *Boletín de la Sociedad entomologica España* 4, 1921, S. 44ff.; *A. Hetschko, Zweiter Nachtrag zum Verzeichnis der Schriften von E. R. s.*, in: *Wr. Entomolog. Ztg.* 41, 1924, S. 158f.; *ders.*, *Liste der von E. R. s.*, 1916-20 neu beschriebenen Coleopteren, ebenda, 41, 1924, S. 159ff.; *A. Fleischer, Erinnerungen an E. R.*, in: *Entomolog. Nachrichtenbl.* 3, 1929, S. 1f., 38ff.; *Entomolog. Z.*, ... 43, 1929, S. 1ff.; *Botanik und Zool. in Österr.*, ... 1901, S. 353ff., 358ff.; *W. Derksen - U. Scheidting-Göllner, Index literaturae entomologicae, Ser. 2, 3, 1968, S. 382ff.* (A. Kurir)

**Reitter Georg (Jörg), Maler und Graphiker.** \* Waidhofen a. d. Ybbs (NÖ), 26. 7. 1898; † Treviso (Venetien), 7. 8. 1944. Sohn eines Sägefeilers; war nach dem Ersten Weltkrieg Rechnungsbeamter in der Automobilfabrik der Steyr-Werke; stud. nach seiner Entlassung 1931-35 an der Wr. Akad. der bildenden Künste bei Dachauer und Fähringer. 1934 war er einige Zeit bei dem Keramiker Anzengruber in Vietri sul Mare, wo sein Schaffen an Farbigkeit gewann. 1935 legte R. die Lehramtsprüfung aus Zeichnen ab, war 1936/37 Supplent am Bundesrealgymn. Steyr, 1937/38 an der Bundesrealschule Linz, 1938-44 wieder in Steyr tätig (1941 Stud. Rat.). R. hielt nicht nur in verschiedenen graph. und druckgraph. Techniken das Stadtbild von Steyr sowie Bauernhöfe und Landschaften in ÖÖ topograph. getreu fest, sondern schuf auch zahlreiche realist. Porträts.

W.: *Damenbildnis B. M.*, 1935 (Ö!); *Selbstbildnis*, 1935 (Ö!); *Motive aus Steyr; Vierkanthöfe; Landschaften; Exlibris; Aquarelle; Guaschen; Holz- und Linolschnitte; etc.*

L.: *H. Ankwicz-Kleehoven, Neue Bücherzeichen und Buchmarken heim. Künstler*, in: *Österr. Jb. für Exlibris und Gebrauchsgraphik* 27, 1932, S. 20f.; *ders.*, *Neue Werke und neue Namen im österr. Exlibris*, ebenda, 28, 1933, S. 19; *R. K. Domin, Neuere Gebrauchsgraphiken*, ebenda, 29, 1934, S. 27; *Vollmer; FS des Bundesgymn. Steyr zur 100-Jahr-Feier*, 1963, s. Reg.; *J. R. 1898-1944. Gedächtnisausst.*, ... *Linz 1975 (= Kat. der Oberösterr. Landesmus. 92)*, 1975; *C. H. Watzinger, Ihre Heimat ist Steyr*, (1980), S. 123ff. (G. Wacha)

**Reitter Michael, Seelsorger.** \* Eberschwang (OÖ), 22. 9. 1781; † Kallham (OÖ), 20. 5. 1830. War nach der Priesterweihe (1805) als Seelsorger in Linz tätig. R. beschätzte sich intensiv mit dem Unterricht taubstummer Kinder und gründete, u. a. mit Unterstützung von Karoline Fürstin Lamberg, 1812 das Taubstummeninst. in Linz, welches er bis 1818 leitete. Ab 1818 war er Pfarrer von Kallham.

W.: *Methoden-Buch zum Unterricht für Taubstumme*, 1828.

L.: *Linzler Volksbl. für Stadt und Land vom 30. 9. 1881; Heimatland (Beilage zum Linzler Volksbl. für Stadt und Land)*, 1930, n. 20; *Kosch, Kath. Deutschland; Kraackowitzer; Wurzbach (s. unter Reiter Johann Bapt.)*; *L. Guppenberger, Bibliographie des Clerus der Diocese Linz... 1785-1893*, 1893; *J. Schließleder, 150 Jahre Taubstummeninst. Linz*, 1962, S. 11ff. (F. Loidl)

**Reitterer Franz X., Ps. Franz von Friedberg, Schriftsteller, Politiker und Verleger.** \* Friedberg (Stmk.), 21. 9. 1868; † Budweis (České Budějovice, Böhmen), 29. 7. 1932. Sohn eines Wagners und Kleinhäuslers; besuchte 1881-87 das Gymn. am fürstbischöflichen Knabenseminar in Graz, danach bis 1891 das Gymn. der Jesuiten in St. Andrä i. L. und war auch kurze Zeit Novize des Ordens in Tyrnau (Trnava). 1892-96 arbeitete R. als Red. und Schriftsteller beim Kal. Verlag Steinbrener in Winterberg (Vimperk). 1896 übersiedelte er nach Budweis, wo er die Führung einer verschuldeten Druckerei übernahm und in der Folge die Verlagsanstalt Moldavia begründete. Innerhalb kurzer Zeit verstand es R., sich als Hrsg. und Begründer von Ztg. und Z. einen prominenten Namen innerhalb des Sudetendeutschums zu schaffen. Als Publizist nahm er sich vor allem der Bauern und Handwerker an und förderte den Zusammenschluß von Interessensgruppen. So begründete R. 1897 die Wochenztg. „Der Dorfbote“, als deren Folge die Gründung des Österr. (ab 1900 Dt.-österr.) Bauernbundes (1898), an der R. führend beteiligt war, anzusehen ist. 1901 folgte die Gründung der Dt. Bauernpartei, 1905 der Dt. Agrarpartei, als deren Abg. R. 1908 in den